Donnerstag, 20. November 2025 A6 Vorarlberg Vorarlberger Nachrichten



Kindern ein gutes und gesundes Aufwachsen zu ermöglichen, sollte ein vorrangiges Anliegen der gesamten Gesellschaft sein, wobei jede und jeder einen Beitrag leisten kann.

## Humorvoller Kämpfer

Es war vor allem die Trennung der Eltern, die ihn zutiefst verunsicherte. Schulverweigerung und sozialer Rückzug waren als Teenager seine Reaktion auf diesen Bruch. Trotzdem fand er den inneren Schlüssel dafür, wie er tickt. Dominic Ackerer, Projektmanager



"Jemand. dem ich nicht nur auf die Nerven ging"

Pssst, sei mal ruhig" – solche Sätze klingen ihr in den Ohren, wenn sie zurückdenkt. Als "Energiebündel" stieß sie mit ihrer Art oft an Grenzen. Heute ist sie besonders einer Person dankbar, dass ihre Schul- und Sportkarriere trotzdem Fahrt aufnahm. Rebecca Marte, Downhillerin & Krankenpflegerin



**Fußballfeld** ins TV-Studio

Schon als kleiner Junge war Pierce am liebsten auf dem Fußballplatz unterwegs und hat zu Kicker Lukas Podolski aufgeschaut. Seine Karriere verdankt er seinen Eltern und der perspektivengebenden Schule. Pierce Lange,

## **Ermutigende** Perspektiven geben

Kinder brauchen zum Wachsen echte Vorbilder.

**BREGENZ** Was macht eigentlich eine gute Kindheit aus? Was lässt uns lebensfroh, entscheidungsfreudig, selbstbewusst werden? Danach forscht das Vorarlberger Kinderdorf in der Initiative "Wir KINDER VORarlbergs!" und lädt dazu ein, über die eigene Kindheit zu erzählen: Über 160 Vorarlberger Persönlichkeiten quer durch die Gesellschaft teilen inzwischen besonders prägende Kindheitserlebnisse. Sie erzählen von Lehrpersonen,

Großeltern, Eltern, Coaches, Geschwistern und vielen anderen Perspektivengeber:innen.

Die Downhillerin, die Unternehmerin, der Handballprofi, die Radiomoderatorin, der Schauspieler oder der Musikschuldirektor: Sie alle erinnern sich an ihre persönlichen Mutmacher:innen, denen sie einen zuversichtlichen Blick und eine Portion Frechheit verdanken, um sich etwas zuzutrauen. Die Erzählungen zeigen: Wenn wir mutig sind, entsteht

das Gefühl, dass alles möglich ist und uns die Welt offensteht, und dass es oft die Rückschritte sind, die uns weiterbringen, und die Hürden, die uns wachsen lassen.

"Wir KINDER VORarlbergs!" ermutigt uns alle, zu Perspektivengebern für Kinder zu werden und echtes Vorbild zu sein.



Alle Geschichten gibt's auf: www.wir-kinder-vorarlbergs. at, Podcast zur Initiative:

"Traut euch Kinder!" www.wir-kindervoralbergs.at/podcast



Ein Opa und eine "Dorfleiterin

Theresa Sommer hatte einen ungewöhnlichen Traumberuf als Kind: Sie wollte Kinderdorfmama werden. Heute arbeitet sie tatsächlich im Vorarlberger Kinderdorf, Dazwischen ist viel



was, ich bin was"

Wenn Bernhard Dünser an seine Kind heit zurückdenkt, waren da oft schwere Themen in seinem Herzen. Richtige Vorbilder fehlten ihm lange. Und doch gab es zwei Perspektivengeber, die ihn akzeptierten, wie er war - und damit den Unterschied machten. Bernhard

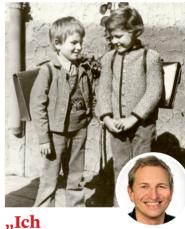


Sein Fleiß, seine Energie und seine unbändige Neugier trieben Mikail Dogan immer schon an. Für ihn galt es, die hohen Erwartungen seiner Eltern zu erfüllen. Sie malten sich für ihn und seinen Bruder eine vielversprechende Zukunft in Österreich aus. Mikail Dogan, Jurist



"Ich bekam das Gefühl: Alles ist möglich"

Unendlich groß waren ihr Redebedürfnis, ihr Wissensdurst und das Vertrauen, das ihre Familie in sie setzte. Ein Satz ihres Opas blieb ihr besonders hängen: "Lerne gut. Schönheit vergeht. Aber das Wissen, das du dir angeeignet hast, wird immer bleiben." Bettina Steindl, Kuratorin & Kreativwirtschaftsexpertin



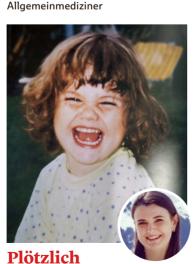
musste nie **Everybody's Darling** sein"

Schulversagen und vorgetäuschte heit. Stefan Grabher weiß, wie sich Tiefschläge anfühlen - aber auch, was es heißt, trotzdem geliebt zu werden. Heute sagt er: "Es war gerade das Scheitern, das meine persönliche Entwicklung förderte." Stefan Grabher, Unternehmer



## realisierst, wie cool du bist

Ihre Kindheit war von einem ständigen Hin und Her geprägt, ihre Schulzeit von Mobbing überschattet. In diesem Wirrwarr der Orte und Emotionen gab es für Luca eine Konstante, die für sie nicht nur ein Anker, sondern auch eine Perspektivengeberin war. Luca Martina Huber, Radio-Moderatorin &



Freiheits-

drang und

Fängi unter Wasser

Von klein auf war er eine unglaubliche

Wasserratte, brillierte beim "Stegfän-

eine Begeisterung, die sein Leben bis

heute prägt und bereichert. Entfacht

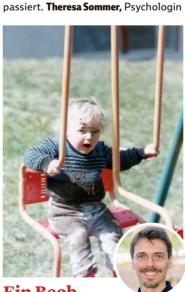
wurde diese Leidenschaft von seinem

damaligen Trainer. Tobias Grabher,

gi" und entdeckte schon mit sieben

Familie oder eine zweite Chance und volle Liebe

Ihre Geschichte vom Erwachsenwerden ist ungewöhnlich: Mit fünf Jahren kam Carmen in eine Pflegefamilie. Dort empfing sie eine "unbeschreibliche Wärme", die es ihr ermöglichte, zu der selbstbewussten Person zu werden, die sie heute ist. Carmen Simma,



**Ein Beob** achter, ein Musiker, ein Zuhörer

Karl Gamper spielte eine Hauptrolle in seiner Kindheit. Heute ist Anton Meusburger in die Fußstapfen seines wichtigsten Perspektivengebers getreten - und ermutigt junge Menschen, die eigene Tonspur im Leben zu finden. Anton Meusburger, Musikschuldirektor



Chorproben und Kung Fu